

Literatur rund um Biografiearbeit

Fachbücher Biografiearbeit:

- Gudjons, Herbert, Pieper, Marianne, Wagener, Birgit** (2008): Auf meinen Spuren. Übungen zur Biografiearbeit. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hölzle, Christina/ Jansen, Irma** (Hg.) (2009): Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Grundlagen-Zielgruppen-Kreative Methoden. Wiesbaden: VS Verlag.
- Lattschar, B., Mohr, K. Hölzl, S.** (Hg.) (2020): Biografiearbeit wirkt – Instrumente, Konzepte, Erfahrungen. Theorie und Praxis der Jugendhilfe, Band 30. Hannover: EREV.
- Lattschar, Birgit/Wiemann, Irmela** (2018): Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit. Weinheim: Juventa.
- Lindmeier, C.** (2004): Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen. Weinheim: Juventa.
- Miethe, Ingrid** (2011): Biografiearbeit. Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis. Weinheim und München: Juventa.
- Morgenstern, Isabel** (2011): Projekt Lebensbuch: Biografiearbeit mit Jugendlichen. Verlag an der Ruhr.
- Morgenstern, Isabel** (2015): Geschichten, die Mut machen: Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Eltern und Großeltern. Berlin: Memory Biografie- und Schreibwerkstatt e.V
- Ryan, Tony, Walker, Roger** (2004): Wo gehöre ich hin? Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen. Weinheim: Beltz
- Wiemann, I./Lattschar, B.** (2019): Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht verständliche Worte fassen. Schreibwerkstatt Biografiearbeit. Weinheim und Basel: Beltz.

Fachbücher/Arbeitshilfen:

- Delfos, M. F.** (2004): „Sag mir mal...“. Gesprächsführung mit Kindern. Weinheim: Beltz.
- Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)** (2015): Weiterdenken in der Pflegekinderhilfe. Texte von Praktiker/innen/n für Praktiker/inne/n. Heidelberg: DIJuF.
- Furmann, B** (2005): Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben. Dortmund: Borgmann.
- Geldard & Geldard** (2003): Helfende Gruppen. Eine Einführung in die Gruppenarbeit mit Kindern. Weinheim. Beltz.
- Hobday, Angela/Ollier, Kate** (2001): Helfende Spiele. Kreative Lebens- und Konfliktberatung von Kindern und Jugendlichen. Weinheim. Beltz.
- Imber-Black, Evan** (1999): Die Macht des Schweigens. Geheimnisse in der Familie. Stuttgart.
- Jewett Jarratt, Claudia** (2006): Trennung, Verlust und Trauer. Was wir unseren Kindern sagen – wie wir ihnen helfen. Weinheim und Basel: Beltz.

LVR– Landesjugendamt Rheinland (2011): Dokumentation Leuchtturmprojekt PflegeKinderDienst. Köln-LVR. Zu beziehen über: hendrika.breyer@lvr.de oder auf der Website des LVR, www.lvr.de

PAN Pflege- und Adoptivfamilien in NRW e.V (2011): Pflegekinderstimme. Arbeitshilfe zur Qualifizierung von Pflegefamilien. Bezug unter: <http://www.pflegekinderstimme.pan-ev.de>

Rech-Simon, Christel, Simon, Fritz B. (2008): Survivaltipps für Adoptiveltern. Heidelberg: Carl Auer.

Weiß, Wilma (2004): Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen. Weinheim: Juventa.

Wiemann, Irmela (2009): Adoptiv- und Pflegekindern ein Zuhause geben. Informationen und Hilfen für Familien. Bonn: Balance Buch und Medien.

Wiemann, Irmela (2001): Wieviel Wahrheit braucht mein Kind? Von kleinen Lügen, großen Lasten und dem Mut zur Aufrichtigkeit in der Familie. Reinbek: Rowohlt.

Lebensbüchervorlagen

Blank-Bringmann, K. & Hornisch, J. (2006): Tagebuch meiner Adoption. Bergneustadt: Adoptiv Sinn. www.adoptiv Sinn.de

Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich (2016) Erinnerungsbuch für Adoptivkinder. www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/363.htm

Kinder- und Jugendhilfe Oberösterreich (2015): Erinnerungsbuch für Pflegekinder. www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/318.htm

Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V: Das Erinnerungsbuch für Pflegekinder. Berlin. www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de

Lindmeier, Bettina; Oermann, Lisa (Hg) (2014): Mein Lebensbuch. Was für mich und andere wichtig ist. Von Loeper Literaturverlag. Karlsruhe. (Für Menschen mit geistiger Behinderung)

Marheineke, M., Inal, S. (2016): Logbuch Neuland. Bonn, Bundeszentrale für politische Bildung. Bestellnummer: 5341 (Kostenlos; für jugendl. Flüchtlinge).

Mohr, Karin/ter Horst, Klaus (2004): Mein Lebensbuch. Bad Bentheim: Eylarduswerk e.V. www.das-lebensbuch.de

Rudin, Rosita: Mein Lebensbuch. (Für Adoptivkinder) www.adoptionbiografie.ch

SOS-Kinderdörfer Altmünster: (2011) Lebensbuch. <https://www.sos-kinderdorf.at/helfen-sie-mit/schule-kindergaerten/lebensbuch>

Materialien, Ideen und Kopiervorlagen :

Lichtenegger, Barbara (2000): Ge(h)fühle. Arbeitsmaterialien für Schule, Hort und Jugendgruppe. Linz: Veritas. →Praxisbuch zum Thema Gefühle.

Reichling, Ursula/Wolters, Dorothee (1994): Hallo, wie geht es dir? Gefühle ausdrücken lernen. Mülheim a.d.Ruhr: Verlag an der Ruhr. →Gefühlskarten

Literatur rund um Biografiearbeit

Bilderbücher:

- Bell, Michelle** (2014): Elfa und die Kiste der Erinnerungen. BAAF & Roftasns. (Biografiearbeit)
- Boie, Kirsten** (2008): Ein mittelschönes Leben. Ein Kinderbuch über Obdachlosigkeit. Hintz & Kunzt. <http://www.einmittelschoenesleben.de/>
- Deertz, Regina & Rösler, Leonie** (2015): Mondpapas. Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern. Frankfurt am Main: Mabuse Verlag.
- Deetjen, C. /Stöckigt, K.:** Was keiner weiß... Das Seelenentdeckeralbum. Bonn: Dachverband Gemeindepsychiatrie. www.psychiatrie.de/dachverband
- Doyle, Roddy & Blackwood, Freya** (2014): Ganz die Mutter. Heidelberg: Carl Auer. (Mutter gestorben, Erinnerung verblasst)
- Eder, S. & Wieder, R.** (2014): Woanders hin? Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die nicht zuhause wohnen. Salzburg: Edition riedenburg.
- Edwards, Becky** (2014): Das kostbarste Geschenk der Welt. BAAF & Roftasns. (Adoption)
- Foxon, Judith** (2014): Funke lernt fliegen. BAAF & Roftasns. (häusliche Gewalt).
- Griffith, Joe & Pilgrim, Tony** (2014): Picknick im Park. BAAF & Roftasns. (Unterschiedliche Familienformen)
- Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH (Hg)** (2012): Paula und Lucas. Ihr Weg von der Ursprungsfamilie über die Bereitschaftspflegefamilie in die Dauerpflegefamilie. Bezug: info@friedrich-wilhelm-stift.de http://cmsfws.my-server15.de/downloads/PDF/Pflegekinder_web.pdf
- Hoffman, Mary & Asquith, Ros** (2010): Du gehörst dazu: Das große Buch der Familien. Bad Orb: Sauerländer.
- Homeier, Sch.** (2006), Sonnige Traurigtage. Frankfurt a. M.: Mabuse. (Psych. Erkrankung)
- Homeier, Sch./Schrappe, A.** (2008) Flaschenpost nach Irgendwo. Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Homeier, Sch./ Siegmann-Schroth, B.** (2010): Aktion Springseil. Ein Kinderfachbuch für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Homeier, Sch. & Wiemann, Irmela &** (2016) Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder. Mabuse Verlag.
- Huainigg, F.-J. & Hochleitner, V.** (2012): Jakob und das rote Buch. Wien: Dom-Verlag (Biografiearbeit, Pflegekind)
- Koch, Ida/ Swartz, Barbara** (2000): Haben Häftlinge Streifen? Münster: Chance e.V. www.chance-muenster.de
- Maxeiner, Alexandra** (2010): Alles Familie!. Das Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Hamburg: Klett.
- Mosch, E. v.** (2008): Mamas Monster. Bonn. Balance.
- Pitcher, David** (2014): Wo steckt Pias Panda. BAAF & Roftasns. (Verlust, Veränderung, Übergang.)

- Sambrooks, Paul** (2014): Emil kehrt heim. BAAF & Roftasns. (Rückkehr in Herkunftsfamilie)
- Sansone, Adele, Marks, Alan** (2016): Das grüne Küken. Neugebauer Verlag
- Schneider, Yvonne** (2011): Alle meine Eltern. Kassel: Eigenverlag. Bezug: yvonne.schneider77@gmx.de (Pflegefamilie, unterschiedliche Elternschaften)
- Seeney, Jill** (2014): Ein sicherer Ort für Rufus. BAAF & Roftasns. (Traumatisierung).
- Seeney, Jill** (2014): Moritz und das Bündel Sorgen. BAAF & Roftasns. (Sorgen und darüber sprechen)
- Tilly, Ch. & Offermann, A.** (2012): Mama, Mia und das Schleuderprogramm. Kindern Borderline erklären. Bonn. Balance.
- Treffpunkt e.V.** (2017): Wie Schokopudding und Spaghetti. (Vorlesebuch für 3-6 jährige, Papa im Gefängnis). www.treffpunkt-nbg.de
- Vincent, G.** (2013): Ernest und Célestine. Célestines Entdeckung. Heidelberg. Carl Auer. (Geheimnisse, Entdeckungen)
- Wunderer, S.** (2010): Warum ist Mama traurig. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Winzen, B.** (2009): Stell dir vor, dein Herz ist ein Haus mit vielen Kammern. Gelnhausen: Wagner-Verlag.

Kinder- und Jugendbücher:

- Boie, K.** (2010): Paule ist ein Glücksgriff. Hamburg: Oetinger. (Auslandsadoption)
- Boje, K.** (2005): Mit Kindern redet ja keiner. Frankfurt a. M.: Fischer (psych. Erkrankung).
- de Cock, Michael & Vanistendael, Judith** (2014): Rosie und Moussa. Der Brief von Papa. Weinheim und Basel: Beltz.(Vater im Gefängnis). Ab 8 J.
- Diffenbaugh, V.** (2012): Die verborgene Sprache der Blumen. München: Knaur. (Jugendliche aus Heim, ehemaliges Pflegekind)
- Friend, Natasha** (2017): No. 9677 oder Wie mein Vater an fünf Kinder von sechs Frauen kam. Magellan.
- Mattejat, F.** (o. J.):Wenn deine Mutter oder dein Vater in psychiatrische Behandlung muss ... Mit wem kannst du dann eigentlich reden? Bonn: www.psychiatrie.de/dachverband/broschueren
- Nicholls, S.** (2013): Wünsche sind für Versager. Hanser: München, (Traumatisiertes Pflegekind mit Abbrüchen)

Links:

- www.lebensmutig.de/
Gesellschaft für Biografiearbeit
- www.fabia-ev.de
Fachverband für Biografiearbeit
- <http://www.pflegeeltern.de/>
Portal zum Thema Pflegekinder und –eltern
- <http://www.moses-online.de/>
Sehr informatives Portal zum Thema Pflegekinder und Adoption

Literatur rund um Biografiearbeit

www.netz-und-boden.de

Site zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“

<http://besuch-im-gefaengnis.de/>

Website der Caritas mit Videos, Büchertipps etc.

<http://www.einmittelschoenesleben.de/>

Obdachlosigkeit.